

Franckesche Stiftungen zu Halle

Neueröffnete Mathematische und Mechanische Real-Schule/ In welcher præsentier gezeiget und nach allen Theilen erklähret wird Das Uhrwerk, das Modell ...

Benit, Christian

Hall im Magdeb., Ao. 1709.

VD18 11464887

XLV. Die Optischen Instrumenta.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-200121

XLIII. Die Geometrischen Instrumenta.

Als: Hand-Circul/ Reiß-Circul/ Zaster/ Lineal/ Paralell-Lineal, verjüngte Maasstab/ Winkel-Maas/ Transporteur, Bleywage/ Messkette/ Stativ, Mensula, Regula, Stangen-Circul/ geometrischer Stab/ Quadrant, Sextant, Octant, Astrolabium, Schrägemass/ Wasserrage/ neunventirter Circul mit 3. Schenkeln/ insonderheit aber der Proportional-Circul, und Bisir-Ruthe.

Die Geometrische Figuren werden auf einer tabula repräsentiret/ als Punct, Linea, Triangulum acutum, obtusum, Quadrat, Circul, Diameter, Semidiameter, Oval, Schnecken-Linie/ Conus, Prisma, u. a. m. Ziebey werden viele nützliche Geometrische Problemata theoretica und practica demonstriret/ welche sonderlich nöthig und nützlich sind/ und dahin ziehen/ wie man mit den Lineal und Circul umgehen soll.

XLIV. Die fürnehmsten Städte in Kupferstück.

Als Wien/ Madrid/ Lisabon/ Paris/ London/ Amsterdam/ Stockholm/ Coppenhagen/ Königsberg/ Berlin/ Cracau/ Prage/ Rom/ Constantinopel/ Magdeburg/ Halle/ u. a. m.

XLV. Die Optischen Instrumenta.

Als: Tubus, Perspectiv, Laterna magica, Camera obscura, Prisma, Microscopium, speculum concavum, convexum, cylindricum, conicum, metallicum, Camera obscura, Brenngläser.

Ziebey

Lieben werden folgende Fragen erörtert: Wie ist unser Auge gestalt/ und welches sind desselben Theile; wie geschiehet die Sehung; was ist eigentlich der Schatten; welches ist umbra recta, und umbra versa; ist das Licht eher gewesen oder die Finsterniß; woher kommt es/ daß das Licht die Augen erfreuet/ und die Finsterniß Schrecken verursacht; welches sind die fürnehmsten Farben; was wird zur rechten Sehung erfordert in betracht der Seele/ des Auges/ des Objectis, und des Diaphani; Warum siehet ein Raasender/ oder Betrübter/ oder Zorniger die Objecta nicht recht; warum vergehet alten Leuten das Gesicht nach und nach; warum scheint es Schiffenden/ als wenn sich das Ufer bewege; was ist eigentlich Glaucoma; warum sehen trunckene Leute alles doppelt; warum kan man nicht in die helle Sonne sehen; warum siehet durch ein rothes Glas alles roth; warum scheint früh morgens die Sonne grösser als des Mittags; wie weit kan man auf ebener Erde ohngefahr hinsehen; warum drucket man das eine Auge zu/ wenn man nach dem Ziele schiefen will; warum kan man am Tage die Sterne nicht sehen; wenn aber kan man die Sterne bey Tage sehen; warum scheint einen alles grün/ wenn man etwas grünes sehr lange angesehen; warum scheint die Helffte eines Stabes im Wasser trumm und dicker/ als die Helffte/ so ausser dem Wasser; Warum scheinen diejenigen Sachen sich zu bewegen/ welche man durch den Rauch von glühenden Kohlen siehet; warum gehet mit einem